

Historie der ursprünglichen Heimat der Familie Herlin im Zeitraum 1361 - 1697

(Autor: Hermann H. Janssen, Nov. 2016)

Vorbemerkung

Die ersten nachgewiesenen Vorfahren der Familie Herlyn lebten in dem Städtedreieck **Arras** (nldd. Atrecht), **Lille** (nldd. Reijssel) und **Valenciennes** (nldd. Valenciijn).

Diese Städtenamen sind im Gedächtnis unserer Familie besonders nachhaltig verankert, wegen des schweren Schicksals, das mehrere unserer Ahnen dort während der Ära der Glaubensverfolgungen erlitten haben (Enthauptung, Vertreibung etc.).

Die geographische Lage der genannten Orte im heutigen Nordfrankreich führt häufig zu der Annahme, dass die Vorfahren der Familie Herlyn seinerzeit aus Frankreich in die Deutschen Lande (heute Deutschland) geflüchtet sind. Bei dieser Annahme handelt es sich geschichtlich betrachtet aber um eine falsche Hypothese, denn die Grenze zum französischen Königreich verlief damals westlich dieser Region.

Historisch gesehen lag die Stadt Arras in der Grafschaft **Artois**, die Stadt Lille lag in der Grafschaft **Flandern** und die Stadt Valenciennes in der Grafschaft **Hennegau** (frz. Hainaut). Diese Grafschaften waren damals **nicht Teile des Königreichs Frankreich**.

Nachstehend werden die genannten Grafschaften historisch-geografisch in die tatsächliche damalige „politische Landschaft“ eingeordnet.

Anno 1382 Das Artois geht an die Grafschaft Flandern

Margarethe von Frankreich (1312 - 1382) aus dem Haus der Kapetinger erbt anno 1361 das Artois von ihrem kinderlos verstobenen Neffen (2. Grades) Philipp von Rouvers (1346 - 1361).

Margarethe war die **Witwe von Ludwig I von Flandern** (1304 - 1346).

Nach Margarethes Tod anno 1382 geht die Grafschaft Artois an ihren Sohn **Ludwig II von Flandern**, auch genannt Ludwig von Male (1330 - 1384).

Damit wird das Artois Teil der Grafschaft Flandern.

Anmerkung: Als unser Stammvater Simon Herlin anno 1427 erstmalig in den Akten von Arras genannt wird, gehört das Artois bereits 45 Jahre zu Flandern.

Anno 1384 Flandern (incl. Artois) fällt an die Burgundischen Niederlande

Im Jahre 1384 **stirbt Ludwig II von Flandern**, auch genannt Ludwig von Male (1330 -1384), Graf von Flandern, Artois, Rethel und Nevers.

Das einzige Kind von Ludwig II, **Margarethe von Flandern** (1350 – 1405), wird zu seiner **Erbin** ernannt.

Margarethe hatte anno 1369 **Philipp II "den Kühnen" von Burgund** (1342 - 1404), Herzog von Burgund, geheiratet.

Mit dem Tod von Margarethes Vater anno 1384 fällt Flandern - aufgrund der vorgenannten Ehe - an das Haus Burgund und wird damit ein Teil der Burgundischen Niederlande.

Anno 1433 Die Grafschaft Hennegau fällt an die Burgundischen Niederlande

Jacoba von Bayern (1401 – 1436) aus dem Hause Wittelsbach-Straubing-Holland, Gräfin von Holland, Seeland und Hennegau sowie Herrin von Friesland, tritt anno 1433 ihre niederländischen Besitzungen an ihren Vetter Philipp III „den Guten“, Herzog von Burgund, ab. Damit wird – neben Holland, Seeland und Friesland – auch der Hennegau ein Teil der Burgundischen Niederlande.

Anmerkung: Als Michel Herlin und sein Sohn anno 1567 in Valenciennes (Hennegau) enthauptet werden, gehört die Grafschaft Hennegau bereits seit 134 Jahren zu den Burgundischen bzw. (nachfolgend) Spanischen Niederlanden.

Anno 1477 Die Burgundischen Niederlande werden zu Habsburgischen Niederlanden

Maria von Burgund (1457 - 1482), Alleinerbin des Herzogs Karl von Burgund und die Ur-Enkelin Margaretes von Flandern und Philipps "des Kühnen" von Burgund, heiratet anno 1477 **Maximilian I von Habsburg** (1459 - 1519), Erzherzog von Österreich und Kaiser des HHR. Die Burgundischen Niederlande - das Erbe der Maria von Burgund - fallen durch diese Ehe an das Haus Habsburg.

Anno 1496 Vereinigung des Hauses Habsburg mit dem Haus Kastilien-Leon

Der Sohn und Erbe von Maximilian von Habsburg und Maria von Burgund, **Philipp von Habsburg** (1478 - 1506), Erzherzog von Österreich und Herzog von Burgund, heiratet anno 1496 **Johanna "die Wahnsinnige" von Kastilien & Leon** (1479 - 1558).

Philipp wird durch diese Ehe - als Philipp I – auch König von Kastilien und Leon (später Spanien). Damit liegen sowohl das habsburgische Reichserbe (einschl. der Burgundischen Niederlande) als auch das spanische Kronerbe erstmalig in einer Hand.

Anno 1522 Entstehung der Spanischen Niederlande

Die Söhne von Philipp von Habsburg und Johanna "der Wahnsinnigen" von Kastilien & Leon, **Karl von Habsburg** (1500 - 1558), Kaiser Karl V des HRR sowie König Karl I von Spanien, und sein Bruder **Ferdinand von Habsburg** (1503 - 1564), Kaiser Ferdinand I des HRR (nach dem Tod des Bruders), teilen anno 1522 im **Erbteilungsvertrag von Brüssel** das Erbe der Eltern.

Die ursprünglichen Erblande des Hauses Habsburg (Österreich, Böhmen etc.) gehen an Ferdinand von Habsburg.

Spanien und die Burgundischen Niederlande gehen an Karl von Habsburg (Karl I von Spanien, Kaiser Karl V des HRR).

Damit werden die Burgundischen Niederlande zu Spanischen Niederlanden.

Anno 1539 Beginn der Verfolgung der Protestanten in den Spanischen Niederlanden

Unter der Regentschaft von Karl von Habsburg (Karl I von Spanien, Kaiser Karl V des HRR), der mit Isabella von Portugal verheiratet war, beginnen anno 1539 die Verfolgungen der Protestanten in den Spanischen Niederlanden.

Diese verstärken sich ab anno 1556 unter **Philipp II von Spanien** (1527 - 1598), dem Sohn und Nachfolger von Karl von Habsburg (Karl I von Spanien, Karl V des HRR).

Die Maßnahmen gegen die Protestanten nehmen unter den spanisch-niederländischen Statthaltern, namentlich Fernando Alvarez de Toledo, Herzog von Alba (Statthalter von 1559 - 1573), Luis de Zuñiga y Requesens (Statthalter von 1573 - 1576) und später unter Alessandro Farnese, Herzog von Parma (Statthalter von 1578 - 1592), grauenhafte Ausmaße an.

Erwähnt sei hier das Stichwort: Spanische Furie!

Anmerkung: Anno 1567 werden Michel 'der Ältere' Herlin und dessen ältester Sohn Michel in Valenciennes enthauptet.

Anmerkung: Ca. anno 1577 flüchtet Claude Herlin mit seiner (sich in dieser Zeit allmählich vergrößernden) Familie von seinen Gütern bei Arras und Lille zunächst nach Antwerpen und dann um anno 1585 weiter nach Bremen.

Anno 1659 Einverleibung des westl. Teils der Spanischen Niederlande durch Frankreich bis 1697

Der westliche Teil der Spanischen Niederlande (Westflandern, Artois, der südwestl. Teil des Hennegau) gelangt während des Zeitraums 1659 - 1697 durch kriegerische Gewalt und geschickte Politik nach und nach an das **Königreich Frankreich**.

Im Großen und Ganzen entsteht die gegenwärtige Grenzlinie zwischen dem heutigen Belgien und dem heutigen Frankreich.

Anmerkung: Zum Beginn dieser Periode lebten unsere Herlin-Vorfahren bereits seit ca. 80 Jahren in den Deutschen Landen.

Zusammenfassung:

Die historische Auflistung zeigt, dass die Vorfahren der Herlyns bereits vor und auch während der Ära der Glaubensverfolgung in den Burgundischen bzw. den Spanischen Niederlanden, jedoch **keinesfalls in Frankreich**, gelebt haben.

Unser direkter Vorfahr **Claude Herlin** ist somit **nicht aus Frankreich, sondern aus den Spanischen Niederlanden** in die Deutschen Lande (später Deutschland) **emigriert**.

Niederlande unter österreichischer (habsburgischer) und spanischer Herrschaft (1514 - 1795)

